

Gruppenübersicht: Alle Gruppen finden montags (Beginn: 2.3.) statt.

Gruppe	Uhrzeit	Raum	Übungsleiter
1	12:15 – 14:00	HS F	Florian Baumgartner
2	16:15 – 18:00	HS G	Florian Baumgartner
3	12:15 – 14:00	HS E	Tijana Levajkovic (in englischer Sprache)
4	16:15 – 18:00	HSB 9	Lena Tschiderer
5	12:15 – 14:00	HS 11	Lena Tschiderer

Übersicht: Im Laufe des Semesters werden sechs wesentliche Themenbereiche der Wahrscheinlichkeitstheorie behandelt. Dazu werden einerseits Aufgaben von den Studierenden vorbereitet und in der Präsenzeinheit vorgetragen und/oder weiter bearbeitet. Andererseits werden einige Aufgaben während der PS-Einheit von Studierenden eigenständig bearbeitet. Jeder Themenbereich schließt mit einem kurzen Test ab, die alle im Sinne des Kompetenzmodells positiv abgeschlossen werden müssen. Negativ abgeschlossene Teilbereiche können am Ende des Semesters nachgeholt werden, sofern mindestens zwei der Tests positiv waren.

Beurteilung: Sie erhalten wie folgt Punkte für Ihre Leistungen

- Bis zu 60 Punkte bei den Tests (6×10 Punkte)
- Bis zu 5 Punkte pro erfolgreichem Tafelvortrag
- Punkte für Präsenzaufgaben (6×5 Punkte pro Thema)
- einen Punkt pro angekreuzter Aufgabe (etwa 45-50 möglich).

Zum positiven Absolvieren der Lehrveranstaltung notwendig:

- Alle Klausuren positiv, (bzw. deren Äquivalent in der Nachklausur),
- mindestens 40% der Punkte beim Ankreuzen und jeweils mindestens 30% in fünf der sechs Themenbereiche
- Abgaben von mindestens fünf Präsenzaufgaben.
- Anwesenheit: Nicht öfter als zwei Mal gefehlt.
- Insgesamt mindestens 75 Punkte.

Ablauf des Proseminars: Jede Woche werden Übungsaufgaben zur Vorbereitung auf die nächste PS-Einheit auf OLAT

<https://lms.uibk.ac.at/url/RepositoryEntry/3812032615>

veröffentlicht (Zugang offen nach Anmeldung für die Vorlesung). Das Ankreuzen von gelösten Aufgaben (online) erklärt die Bereitschaft der/des Studierenden, die Aufgabe in der folgenden Einheit präsentieren zu können. Für die Tafelvorträge werden 0-5 Punkte vergeben. Im zweiten Teil des Proseminars werden Präsenzaufgaben behandelt.

Präsenzaufgaben: Zu jedem der sechs Themen wird ein relativ offen formuliertes Problem gestellt. Dieses wird von Studierenden in erster Linie während der Präsenzeinheiten behandelt. Das Ziel ist die Verknüpfung theoretischen Wissens mit praktischen Problemen, d.h. die Modellierung von konkreten Daten oder Situationen mit Hilfe der Werkzeuge der Wahrscheinlichkeitstheorie. Die fertig ausgearbeiteten Lösungen müssen am Ende der inhaltlichen Einheit – also beim zugehörigen Test – abgegeben werden. Sie werden mit 0-5 Punkten bewertet. Kriterien sind: Geeignete Modellbildung, Anknüpfung an die Theorie, Verständlichkeit und Nachvollziehbarkeit, Interpretation.

Tests: Die kleinen Tests dauern 20 Minuten und finden zu Beginn der jeweiligen Proseminareinheit statt. Es werden pro Test 10 Punkte vergeben, 5 sind für eine positive Beurteilung des Tests notwendig. Es werden jeweils grundlegende Definitionen und Eigenschaften sowie deren Anwendung in einem Beispiel überprüft.

Test	Thema	Datum
1	σ -Algebren und Maße	23. 3.
2	Unabhängigkeit und bedingte Wahrscheinlichkeit	20. 4.
3	Konkrete Verteilungen	4. 5.
4	Messbare Abbildungen und ihre Verteilung	18. 5.
5	Integral I	8. 6.
6	Integral II	22. 6.

Anwesenheit: Prinzipiell herrscht Anwesenheitspflicht, zweimaliges Fehlen wird jedoch ohne jegliche Angabe von Gründen toleriert. Beachten Sie, dass das Ankreuzen von Aufgaben nur dann zählt, wenn Sie in der entsprechenden Proseminareinheit auch anwesend sind.

Nachtests: Am Ende des Sommersemesters (erster Nachtest) und zu Beginn des Wintersemesters (zweiter Nachtest) gibt es die Möglichkeit, negativ beurteilte Tests nachzuholen, sofern mindestens zwei Tests positiv abgeschlossen wurden. Im ersten Nachtest negativ beurteilte Themenbereiche können beim zweiten Nachtest nachgeholt werden. Ebenso können Themenbereiche in den Nachtests nachgeholt werden, die aufgrund von Abwesenheit noch nicht absolviert wurden. Termine:

Nachtest 1: Montag, 29. Juni 2015, 9:00–11:00 im HSB 3,

Nachtest 2: Montag, 28. September 2015, 9:00–11:00 im HSB 3.